

Malerei und Holzobjekte aus Finnland

Seija Suikkanen / Marja-Liisa Mäki-Penttilä

In der Natur ist die Schönheit, die Einfachheit und die Zweckmäßigkeit, all das, was wir auch in uns selbst finden wollen. Als Kind erlebte man die Verbindung zur Natur sehr intensiv. Diese Erlebnisse reduzieren sich heute auf das Erlangen von Stille, Lautlosigkeit und Gleichheit. Meine Intention ist es, in meiner Art Dinge und Gefühle zum Ausdruck zu bringen, die ich durch mich selbst gefiltert habe. Wenn mir dies gelingt, ist eine Arbeit notwendig, interaktiv, sie ist positive Energie. Um die verloren-gegangenen Stücke in mir wiederzufinden, muß ich unterschiedliche Kulturen durchlaufen.

MARJA-LIISA MÄKI-PETTILÄ

Ich in diesen Bildern. In diese Bilder hinein. Hinein, heraus, hinein. Hin und zurück. Ich wage kaum den direkten Blick. Sie leuchten mir auf. Das Erste groß, das Zweite groß, das Dritte groß. In ihnen Weiß, Gelb und Schwarz. Spuren von Lauten. Töne. Dunkle und helle Klänge. Lichtschnitte um der Dunkelheit willen. Offene und halbgeöffnete Türen. Das Rote. Das Eis. Das zugefrorene Schilf. Verschlossenes, eingeschlossenes Ich. Falsch. Oder das schwarze Eis. Die Furcht? Diese Türe offen bis zum allerletzten Herbst. Und die Frau erkennt das unerbittliche Ende. Alles in sich aufnehmend. Alles weiß sie. Allen Schmerz, alle Trauer, Freude (wenig). Alle Wege zur Tür, sich öffnend nur in Nacht und Finsternis.

In diesem Oktober bin ich auf der Reise. Ich existiere. Ich gehe mir selbst entgegen und bin stark. Diese Reise ist lang und ich habe keine Angst. Nicht mehr. Durch jene Tür der Finsternis wage ich mich hindurch, auch durch die letzte.

Und die Freiheit jetzt? Auf der Reise muß man allein sein. Man kann es nicht voneinander trennen, das Zurückliegende und das noch Kommende. Eine Zeit lang mitgehen, nebeneinander, oder einen eigenen Pfad in der Nähe schaffen. Aber es ist nicht unser gemeinsamer. Meiner geht hier. Sie alle haben ihre eigenen. Dies ist gut zu wissen. Jetzt.

SEIJA SUIKKANEN

Erschienen in:

VIA REGIA – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation Heft I/ 1 1992, herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen*

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>